

Nachrichten für die Pfarreiengemeinschaft Bonn-Melbtal

18. Jahrgang 1/2020



# Ein großes Dankeschön!

Ein großes und herzliches Dankeschön möchten die Bewohnerinnen und Bewohner des Haus Elisabeth den Gemeindemitgliedern der Heilig-Geist-Gemeinde sagen.

Die "Tannenbaum-Geschenk"-Aktion der Gemeinde bescherte zehn Damen und Herren des Haus Elisabeth eine unerwartete Freude am Heiligen Abend 2019. Am Nachmittag des 24. Dezembers besuchte Schwester Willigis mit Unterstützung der Sozial-Dienst-Mitarbeiterin Frau Reppich die Bewohnerinnen und Bewohner, deren Wunschzettel von Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, vom Baum genommen und erfüllt wurden. Liebevoll eingepackte Geschenke wurden überreicht, mit Freude ausgepackt und bewundert. Bücher, Kalender mit speziellen Motiven, Düfte, Schals und Handschuhe für kalte Tage kamen zum Vorschein, individuelle Wünsche wurden erfüllt.

Sehr gerührt waren die Damen und Herren, als sie erfuhren, wer sich da Gedanken und Mühe gemacht hatte, um ihnen ganz im weihnachtlichen Sinne zu begegnen bzw. eine Freude zu machen. Und deshalb möchten sie "DANKE" sagen: Danke, das die Gemeinde auch an die Bewohnerinnen und Bewohner des Haus Elisabeth denkt und sie so in das Gemeindeleben miteinbezieht!

Julia Stanko



Schwester Willigis übergibt das Geschenk an Herrn Wilfried Geffeler.



Frau Katharina Kremers freut sich mit Schwester Willigis über die Gabe.

# Liebe Seniorinnen und Senioren,

das Seniorenhaus Maria Einsiedeln lädt Sie ganz herzlich zum diesjährigen Frühlingsfest am 02. April 2020 um 15 Uhr ein

in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Venusberg, dem Katholischen Familienzentrum Bonn-Melbtal, der evangelischen und katholischen Gemeinde und der Gesundheitsakademie BR. Bonn

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bitten Sie sich unter der Nummer 0228/910270 anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen,

Jan GawolJulia WinterbergSeniorenhausleiterKoordinatorin SKB





# Auf ein Wort ... bittet Pastor Georg Pützer

# Ostern in Afghanistan

### Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im Melbtal,

Nach meiner Zeit als Militärseelsorger, bin ich nun seit fast zwei Jahren Pfarrvikar im Bereich Bonn Melbtal. Oft werde ich gefragt, ob der Unterschied zwischen der Seelsorge unter Soldatinnen und Soldaten und einer zivilen Gemeinde sehr groß sei. Die Rahmenbedingungen sind unterschiedlich – die Seelsorge unter den Menschen ist gleich. Das Interesse Gottes an jedem Einzelnen, seine Nähe zu Menschen erfahrbar zu machen, war und ist eine Aufgabe in der Verkündigung.

Die Feier der Osternacht ist im Kirchenjahr das Zentrum allen liturgischen Handelns. In ihr feiern wir die Befreiung des Menschen aus allen Begrenztheiten, feiern wir seine Berufung zur Freiheit – auch über den biologischen Tod hinaus.

Aus meiner Arbeit in der Gemeindeseelsorge weiß ich, dass gerade dieser Gottesdienst mit viel Engagement vorbereitet und gefeiert wird. Die Vorbereitung des Kirchenraumes und die liturgische Gestaltung sollen der zentralen Feier unseres Glaubens gerecht werden.

In Afghanistan war alles anders. Es gab keine Kirche, nicht die gewohnten Möglichkeiten, die Liturgie zu gestalten und keine Liturgie erprobte Gemeinde. Das Fehlen all der Möglichkeiten habe ich nicht als Mangel empfunden, sondern die Reduzierung auf das Wesentliche als Reichtum.

Gerade in den ersten Kontingenten war in der Stadt Kabul überall die grenzenlose Zerstörung zu sehen und zu erfahren. Die meisten der Soldaten kannten diese Bilder nur aus dem Fernsehen, nicht aber aus dem eigenen Erleben. Unser Lager war früher der Ort einer großen Firma: überall standen zerstörte Maschinen, alle Gebäude waren zerstört. Mitten in dieser Verwüstung haben wir uns versammelt zur Feier der

Auferstehung, zur Feier vom Sieg des Lebens über den Tod. Mitten in diesem Ort menschlicher Grausamkeit stellten wir uns den verheißenden Worten einer lebendigen Zukunft.

Viertausend Kilometer entfernt von zu Hause – von der Heimat – gewinnen gewohnte Rituale, Bilder, Situationen zunehmend an Bedeutung. Die Feier der Auferstehung, wie die Liturgie sie vorgibt, war das Gerüst. Gewohnte Zeichen, wie z.B. das Feuer, wirkten am ungewohnten Ort dichter, vielleicht auch leichter zugänglich als zu Hause.

Die Rolle des Zelebranten in solch einer Einsatzsituation unterscheidet sich von der Rolle des Zelebranten zu Hause. Steht er in den meisten unserer Kirchen der Gottesdienstgemeinde in feierlichen Gewändern gegenüber, so unterscheidet er sich im Einsatz oft nur durch das Tragen der Stola. Wird die Vertrautheit des Priesters in der zivilen Gemeinde aufgrund ihrer immer größer werdenden Strukturen geringer, so lebt er im Einsatz am gleichen Ort mit den Menschen in der gleichen Situation. Diese Vertrautheit schenkt ein Interesse für die Feier des Gottesdienstes und auch eine Offenheit der Verkündigung selbst gegenüber.

Eine typische Soldatengemeinde hatte sich zu dieser Feier versammelt. Getaufte und Ungetaufte, katholische und evangelische Christen, Menschen, für die die Feier der Liturgie zum Leben dazugehört und Menschen, denen die Feier von Gottesdiensten sehr fremd ist. Alle waren sie eingeladen und viele haben sich einladen lassen.

Mitten in der allgegenwärtigen Verwüstung war ein Platz vorbereitet, um die Liturgie der Osternacht zu feiern. In der Mitte brannte ein Osterfeuer, welches den Namen auch verdient. Feuer an sich haben schon eine mystische Anziehungskraft. Oft am Abend, gerade in den kalten Monaten am Hindukusch, trafen sich Kameraden dort, wo ein kleines Feuer in einer alten Tonne brannte. Es entstand eine Mischung aus Gespräch und schweigendem Schauen in das Feuer. Dieses vertraute Bild zu Beginn der Osternacht war für viele Soldaten schon Grund genug, sich angesprochen zu fühlen. Dass die Feier nicht in einer Kirche stattfand, war für viele nicht liturgieerfahrene Soldaten ein Grund, sich wohler zu fühlen, ist die Unsicherheit über das richtige liturgische Verhalten (stehen, sitzen, knien) doch für manche ein Grund, der Liturgie fernzubleiben.

Gerade in den ersten Jahren in Afghanistan war es ein gewohntes Bild, Esel vor schlichten Karren zu sehen, die Lasten transportierten. Oft waren es die Menschen, die sich selbst vor den Karren spannten, um ihn zu ziehen, weil für den Esel kein Geld da war. Dieses war für uns in unserem Lager ein alltägliches Bild. Schutt und Müll wurden auf diese Art und Weise transportiert. Täglich schufteten andere für uns, um das Lager wohnbarer zu machen. Solch einen Karren hatte ich als Altar für die Osternacht vorgesehen: "Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen." (Jes 53,4a). Wir feiern in dieser Nacht den Gott, der die Menschheit trotz ihres Fehlverhaltens nie aufgegeben hat, sondern ihre Last in die Vergebung getragen hat.

Eine schlichte weiße Decke, zwei Kerzen und ein einfaches Holzkreuz machten den Karren zum Altar. Das Kreuz war im Alltag ein Holzständer für unsere 14kg schweren Schutzwesten gegen Beschuss. Geschmückt mit einer Stola wurde der Holzständer zum christlichen Symbol für Tod und Auferstehung.

Es ist fast trotzig in einem zerstörten Umfeld mit konkreten Gegenständen der Armut die Feier der Befreiung zu begehen. Aber in dieser Spannung von konkreter Realität und Heilszusage liegt die Kraft der christlichen Verkündigung. Im österlichen Exultet heißt es: "O wahrhaft heilbringende Sünde des Adam, du wurdest uns zum Segen, da Christi Tod dich vernichtet hat. O glückliche Schuld, welch großen Erlöser hast

du gefunden!" Schuld und Sünde, Haltung und Tat, die wir während des ganzen Jahres negativ bewerten, werden in dieser Nacht als glücklich und heilbringend bezeichnet. In dieser Aussage des Exultet wird die ganze Herausforderung und Trotzigkeit der österlichen Botschaft deutlich. In einer Situation, wo Zerstörung, Leid und Armut gegenwärtig sind, verheißt diese Botschaft, dass diese Realität nicht das letzte Wort hat. In der johanneischen Botschaft von "Es ist vollbracht" fallen Tod, Auferstehung und Geistsendung zusammen. Die Menschheit hat die Möglichkeitwenn sie es annimmt – Situationen zu ändern, die sie in die Befreiung führen. In der einfachen, aber auch brutalen Situation eines Lagers, wird die österliche Botschaft greifbar. Ich kann, darf und muss an der Geschichte mitarbeiten

Die Osterkerze stand auf einem von den Soldaten selbst gebauten Kerzenständer. Das Licht wurde—wie zu Hause— an alle weitergeben. Das große Osterfeuer wurde immer kleiner. Das notwendige Licht zur Feier der Liturgie kam nun nicht mehr aus der Mitte sondern von jedem Einzelnen, der mit seiner Kerze seine Teilhabe an der Auferstehung symbolisierte.

Während das Licht von Teilnehmer zu Teilnehmer weitergereicht wurde, war eine sehr dichte Atmosphäre spürbar. Viele blickten konzentriert, nachdenklich oder auch träumend in die kleine Kerze. Gedanken über die Situation vor Ort oder Gedanken an zu Hause mögen den Soldaten durch den Kopf gegangen sein.

Dass der Weg in die Freiheit kein einfacher Weg ist, zeigt die Lesung vom Durchzug durch das rote Meer (Ex 14,15-15,1). Das Volk ist auf der Flucht vor den Ägyptern, es ist auf dem Weg in die Freiheit. Um diese Freiheit zu erreichen, läuft es auf das Rote Meer zu. Vor sich den Tod in der Form des Meeres, hinter sich den Tod in der Gestalt der verfolgenden Ägypter. Das Volk Israel muss durch den Tod hindurch, um auf dem Weg in die Freiheit zu bleiben. Paulus sagt: "... wisst ihr denn nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? (Röm 6,3). Es ist der erlöste Tod, den wir auf dem Weg in die Freiheit durchschreiten müssen. Das Bild vom geteilten Roten Meer ist dafür ein Symbol.

In einem wüstenreichen Land hat die Symbolik des Wassers eine spürbare existentielle Bedeutung. In den Tagen, wo sowohl das Trinkwasser als auch das Brauchwasser sehr stark reduziert waren, war der Begriff "Wassermangel" keine Theorie mehr, sondern er wurde körperlich erfahrbar. So belastend der Mangel an Wasser sein kann, so belastend ist auch der Überschuss. In den Regenmonaten läuft man knöcheltief durch den Schlamm, der irgendwann überall ist. Diese persönlichen Erfahrungen mit dem Wasser lassen sowohl die Bilder aus der Lesung als auch die Bilder im Segensgebet des Osterwassers sehr plastisch werden. Wasser kann zum lebensspendenden Segen werden - genauso kann es jedoch töten. Das persönliche Erleben von zu viel oder zu wenig Wasser verleiht dem Bild der Taufe, wo der Mensch den Durchgang vom Tod ins Leben vollzieht, eine ganz andere Dimension. Die Eucharistie wurde in gewohnter Weise fortgesetzt. Waren alle Gegenstände in der Liturgie aus dem Alltag genommen, so fielen nur Kelch und Hostienschale auf. Die Realität unseres Alltags wird durchbrochen von der Wirklichkeit Gottes. Heiliges ist nicht unantastbar, sondern begreifbar, Heiliges steht nicht für sich, sondern im Alltag des Menschen.

Die existentielle Bedeutung der christlichen Botschaft von der Auferstehung war in dieser Feier in Kabul spürbar. Durch den Glauben muss der Mensch nicht im Kreislauf von Hass und Gewalt, wie du mir, so ich dir, stehen bleiben. Wir haben die Freiheit, anders zu handeln und Neues mitzugestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen aller Seelsorger und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unserer Pfarreiengemeinschaft – ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Georg Pützer



# Seniorenkaffee PGR Übersicht April 2020 bis März 2021

Dat	tum	Uhrzeit	Veranstaltungsort			
Mittwoch	08.04.2020	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf			
Mittwoch	13.05.2020	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf			
Mittwoch	10.06.2020	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf			
Mittwoch	08.07.2020	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf			
Mittwoch	12.08.2020	13 Uhr	Halbtagesfahrt			
Mittwoch	09.09.2020	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf			
Donnerstag	15.10.2020	15 Uhr	Pfarrsaal St. Sebastian Poppelsdorf			
Mittwoch	11.11.2020	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf			
Mittwoch	09.12.2020	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf - Weihnachtsfeier -			
Mittwoch	13.01.2021	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf			
Mittwoch	10.02.2021	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf - Karneval -			
Mittwoch	10.03.2021	15 Uhr	Pfarrjugendheim St. Barbara Ippendorf			

# Ich glaube, dass ich sein darf wie ich bin.

Ich will entdecken, was in mir steckt, meine Begabungen und Talente entwickeln.

Grenzen erfahren und annehmen, mich über Fortschritte freuen und Rückschläge überwinden.

Ein gütiges Herz für Menschen, die der Hilfe bedürftig sind.

Ich will wieder an das Gute im Menschen glauben, in dieser zerrissenen Welt

Ich möchte immer mal wieder ruhig werden, aus der Stille Kraft schöpfen.

In der Einfachheit das Besondere sehen, im Unscheinbaren das Schöne

Meinem Herzen folgen, auf meinen Bauch hören.

Ich will das Staunen nicht verlieren, mich an kleinen Dingen freuen.

Gottes Liebe immer wieder neu erfahren, für andere Leuchtfeuer sein.

Ich tue was ich kann. Ich darf sein wie ich bin.

# Ich glaube.

Elke Bey

# Auf dem Weg zu den neuen Sendungsräumen ...

... steht jetzt der nächste Schritt bevor: Kardinal Wölki erhält die Voten der verschiedenen Gremien in den Seelsorgebereichen und wird auf dieser Grundlage die Sendungsräume in Bonn einrichten.

Für den Sendungsraum Bonn Süd-West, dem unser bisheriger Pfarrverband Bonn-Melbtal angehören wird, ist als Startzeitpunkt der kommende Sommer geplant. Alle unsere Gremien, die Kirchenvorstände, der Pfarrgemeinderat und die Pfarrausschüsse, haben sich für den vorgeschlagenen Zuschnitt ausgesprochen.

Wie geht es dann im Sommer weiter?

Die Einrichtung der Sendungsräume so schnell schon vorzunehmen, ist Teil eines besonderen Konzeptes: Mit dem Startschuss im Sommer beginnt eine mehrjährige Wegstrecke. Ziel dieses Weges ist ein ausgestalteter Sendungsraum mit einem leitenden Pfarrer. Auf dem Weg dorthin wird ein Koordinationsteam aus noch auszuwählenden Mitgliedern der drei Seelsorgebereiche, die dann zu dem Sendungsraum gehören werden, unter Leitung eines koordinierenden Pfarrers

damit beauftragt sein, den Sendungsraum zu gestalten und zu organisieren.

Bisher hat es mehrere Treffen, sogenannte Regionalkonferenzen, gegeben, auf denen sich die Vertreter aus den verschiedenen Bereichen und Gremien kennenlernen und austauschen konnten. Auch auf Grundlage dieser Gespräche ist das besondere Konzept entwickelt worden.

Die Gremien werden versuchen, Sie über die weiteren Schritte auf dem Laufenden zu halten. Herzlich eingeladen sind Sie, auf dem Pfarreienkonvent am 22.03.20 noch mehr über die Entwicklung der Sendungsräume zu erfahren.

Isabel Fetsch



# Jubelkommunion in St. Barbara

Sind Sie **1930**, **1940**, **1950**, **1960**, **1970** oder **1995** hier in St. Barbara oder in einer anderen Pfarrgemeinde zur Ersten Hl. Kommunion gegangen?

Dann sind Sie bereits heute herzlich für Sonntag, **den 10. Mai 2020**, eingeladen, dieses besonderen Tages festlich zu gedenken.

Wir feiern um **9 Uhr** die heilige Messe, welche von unserem Pfarr-Cäcilien-Chor musikalisch gestaltet wird.

Anschließend (und nach einem Gruppenfoto vor dem Altar in der Kirche) wollen wir uns im Pfarrjugendheim zu einer gemütlichen Runde zusammen finden, gemeinsam frühstücken und über alte Zeiten reden.

Da alles eine Organisation braucht, bitten wir Sie (auch wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten sollten), sich bis zum **01.05.2020** bei **Matthias Schröter**, **Tel.: 0228 / 281971** anzumelden.

Matthias Schröter

# Bericht aus dem Pfarrausschuss Heilig Geist

In seinen Sitzungen am 07.01.20 und 10.03.2020 hat der Pfarrausschuss die Aktivitäten und Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2020 geplant.

Am 22.03. 2020 findet nach der Sonntagsmesse um 9:45 Uhr das nächste Gemeindefrühstück statt, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind. Die letzte von 3 Fastenmessen im offenen Format, die Gemeindemitglieder gemeinsam mit Pfarrer Pützer vorbereitet haben, findet am 01.04.2020 um 18:30 Uhr in der Kapelle statt. Nach den positiven Erfahrungen im letzten Jahr soll auch in diesem Jahr wieder nach dem Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag. den 09.04.2020 eine "kleine Agape" stattfinden. Sowohl für diese als auch die "große Agape" in der Osternacht am 11.04.2020 werden noch helfende Hände für den Aufbau, die Vorbereitung und auch für die Durchführung gesucht. Wer mithelfen kann, wird gebeten, sich bei Roswitha Schick (Tel. 0170/4503208 oder per mail unter: roswitha.schick1@gmail.com) zu melden.

Der Termin für das **Faire Kochen**, das in Zusammenarbeit mit "fair & mobil" durchgeführt wird und ursprünglich für Januar geplant war, wurde auf Freitag, den 24.04.2020 verlegt. Die Veranstaltung findet in der Küche des Pfarrheims Heilig Geist auf dem Venusberg statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann über das Pfarrbüro erfolgen.

Nach der erfolgreichem Auftaktveranstaltung Anfang Februar findet am 15.05.2020 der nächste "SpielRAUM" statt. Unter der Regie von Pastoralreferent Markus Vilain, Andrea Cramer und Elisabeth Anspach-Heine öffnet das Pfarrheim von Heilig Geist alle Räume: überall stehen Gesellschaftsspiele bereit – für die Erwachsenen, für große und kleine Kinder, Spiele, die die Generationen verbinden. Wer mag, bringt einen Beitrag zum Büffet mit (Fingerfood & Kleinigkeiten), für kühle Getränke ist gesorgt.

Auch wenn das Pfarrfest in 2019 im goldenen September eine recht attraktive Kulisse hatte, soll das diesjährige **Pfarr- und Familienfest** wieder am traditionellen Termin, nämlich dem Sonntag

nach Pfingsten, in diesem Jahr der 7. Juni 2020, stattfinden. Bitte schon einmal vormerken! Alle, die das Fest durch neue und weitere Aktionen bereichern möchten oder Vorschläge dazu haben, sind willkommen und werden herzlich gebeten, sich beim Pfarrausschuss zu melden.

Zur Planung der ökumenischen Aktivitäten der drei "Berg-Gemeinden" (evangelische Auferstehungskirchengemeinde, Heilig Geist und St. Barbara) fand am 18.02.2020 das jährliche Koordinationstreffen statt: Unter anderem wird am Samstag, den 21.03.2020 der ökumenischen Kinderbibeltag in der Auferstehungskirche veranstaltet. Im Herbst 2020 soll ein Ökumenisches Gemeindefrühstück in Heilig Geist stattfinden. Wie auch in den letzten Jahren kümmern sich die Gemeinden der Auferstehungskirche und Heilig Geist gemeinsam mit dem Martinsausschuss um die Durchführung des Martinszuges auf dem Venusberg, der in diesem Jahr am Donnerstag, dem 05.11.2020 um 17.30 stattfindet. Neben gemeinsamen Gottesdiensten zum Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen (6. März 2020) sowie der Gebetswoche für die Einheit der Christen (Januar 2021) ist der gemeinsame Besuch der Geistlichen auf dem Ippendorfer Friedhof am Volktrauertag fester Bestandteil des ökumenischen Lebens. Die Gemeinde Heilig Geist wird sich auch in diesem Jahr wieder mit einer Station an einem Adventswochenende am lebendigen Adventskalender der Auferstehungskirchengemeinde beteiligen. Die Proben für das nächste gemeinsame ökumenische Chorprojekt beginnen voraussichtlich im Sommer 2021.

Die Termine für die nächsten **Filmabende** im Pfarrheim Heilig Geist wurden noch nicht festgelegt. Hier sind wir wie immer für Filmvorschläge offen und dankbar (bitte per Mail an *tm.gerhardt@web.de* oder das Pfarrbüro).

Die kommenden Sitzungen des Pfarrausschusses finden am 6.5.2020 und 18.8.2020 jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum Heilig Geist statt. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen!

Thomas Gerhardt

# Frohe Ostern!





...dass wir Ostern nicht immer am selben Tag im Jahr feiern? Der Termin richtet sich nach dem Mond: Ostern ist immer am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Das Datum für das Osterfest ändert sich deshalb jedes Jahr. Aber immer liegt es zwischen dem 22. März und dem 25. April.

…dass sich die älteste Bezeichnung für Ostern "Eostro" im 8. Jahrhundert findet? Sie geht zurück auf einen alten indogermanischen Wortstamm, der sich mit "Morgenröte" übersetzen lässt.

Alle Christen, egal ob katholisch, evangelisch oder griechisch-orthodox, feiern zu Ostern die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. In allen Ländern gibt es viele Bräuche und Rituale rund um das Osterfest.

In manchen
Gegenden bringt
nicht der Osterhase
die Eier, sondern
der Osterfuchs? In
der Schweiz ist es
der Kuckuck, in
Thüringen der
Storch.

In Griechenland wird Ostern eine Woche später gefeiert als bei uns

In Schweden
verkleiden sich
die Kinder am
Ostersamstag mit
Kopftüchern und
Röcken als
Osterweiber und
laufen von Tür zu
Tür laufen und
bitten um
Süßigkeiten.

Auf den Philippinen fassen die Eltern ihre kleinen Kinder beim Kopf und heben sie hoch, wenn die Osterglocken läuten. Sie glauben, dass die Kinder so vielleicht größer werden.

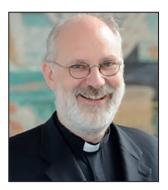
Es gibt viele Wörter, die mit Oster- zusammengesetzt sind, z.B. Oster-

#### hase.

Finde alle 13 Worte, die zusammen mit Oster- ein sinnvolles Wort ergeben. Sie können waagerecht oder

٧	×	У	k	а	f	s	0	n	n	+	a	9	0	+	1	f	9	A CIT	2	=
S	S	f	e	S	+	f	9	e	i	S	n	1	i	e	d	e	a	f	Ь	n
d	9	w	r	а	n		h	1	i	ö	m	0	v	s	+	r	a	u	s	s
S	p	а	z	i	e	r	9	а	n	9	e	С	k	z	i	i	d	+	9	h
r	a	9	e		s	e	f	m	s	+	r	k	d	j	u	e	z	e	9	e
+	n	a	c	h	+	h	9	m	c	٧	f	e	u	e	r	n	F	k	d	n

senkrecht gelesen werden. Viel Spaß beim Suchen!!



# Weihbischof Ansgar Puff kommt zur Visitation in die Pfarreiengemeinschaft

# Aus der Arbeit des Pfarrgemeinderates

Im Rahmen des "Pastoralen Zukunftsweges" sollen in Bonn Sendungsräume eingerichtet werden. Unsere Pfarreiengemeinschaft soll dann dem Sendungsraum Bonn Süd-West angehören. Im Rahmen von zwei Regionalkonferenzen haben sich Vertreter der beteiligten Gemeinden getroffen, um sich kennenzulernen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Der PGR hat diesen Vorgang intensiv diskutiert und begleitet. Frau Fetsch hat für die Gemeindemitglieder innerund außerhalb der Gremien regelmäßig davon berichtet (siehe Bericht in diesem Heft). Zuletzt hatte der Erzschischof um ein Votum zum geplanten Zuschnitt der Sendungsräume gebeten. Der PGR hat einstimmig dem Zuschnitt des geplanten Sendungsraumes Süd-West zugestimmt.

Vom 12. bis 17. Mai findet eine Visitation unserer Pfarreiengemeinschaft durch Weihbischof Ansgar Puff statt. Gemeinsam mit Pastor Kemmerling und dem Pastoralteam hat der PGR über die Ausgestaltung des Programms gesprochen. Neben Besuchen des Weihbischofs von zahlreichen Veranstaltungen und an verschiedenen Orten in den Gemeinden wird es zum Abschluss ein Festhochamt in St. Sebastian mit anschließendem Mittagessen und Begegnung im Pfarrsaal geben. Weihbischof Ansgar Puff lädt dazu ein, ihm Briefe mit Fragen und Themen zu übergeben, über die man mit ihm sprechen möchte. Zu diesem Zweck sind im Anschluss zwei Gesprächsabende am 26. Mai und 2. Juni geplant.

Die Arbeit an der neuen Homepage, die auf einem Baukastensystem des Erzbistums basiert, hat sich durch die Krankheit eines Mitarbeiters des Generalvikariats verzögert, der die Schulung der Arbeitsgruppe unserer Pfarreiengemeinschaft

vornehmen soll. Nach dessen Genesung ist diese Schulung aber jetzt geplant. Nach wie vor werden interessierte Gemeindemitglieder gesucht, die sich an der Gestaltung und Pflege der neuen Homepage beteiligen möchten. Sie werden gebeten, sich im Pfarrbüro zu melden.

2022 läuft die derzeitige Stelle von Marion Schurz als Engagementförderin in unserem Pfarrverband aus. Danach kann eine Anschlussstelle beantragt werden. Der pastorale Zukunftsweg sieht für jeden Sendungsraum eine Stelle vor. Es laufen zwei Bewerbungsverfahren: Zunächst bewerben sich Ehrenamtskoordinatoren für den Stellenpool, dann bewerben sich die Gemeinden um Stellen. Der Pfarrgemeinderat hat sich einstimmig für die Bewerbung um eine Stelle eines/ einer Engagement förderers/Engagement förderin in unserer Pfarreiengemeinschaft auch nach 2022 ausgesprochen. Gleichzeitig gab es auf den Sitzungen intensive Gespräche und Diskussionen um die optimale Ausgestaltung dieser Stelle. Der Pfarrgemeinderat bemüht sich hier die Bedürfnisse in den Gemeinden zu ermitteln und diese mit den Arbeitsbeschreibungen des Erzbistums in einen konstruktiven Einklang zu bringen.

Immer neue Herausforderungen ergeben sich auch aus den wachsenden administrativen Erfordernissen. Neben den neuen Datenschutzbestimmungen wird demnächst eine Umsatzsteuer fällig, wenn eine bestimmte Summe bei Einnahmen auf Gemeindeveranstaltungen überschritten wird. Um darüber zu informieren und den Umgang damit zu erleichtern, findet am 22. März ein Pfarreienkonvent statt, auf dem über diese Themen informiert wird.

Thomas Gerhardt



Katholische Pfarreiengemeinschaft Bonn-Melbtal Venusberg • Ippendorf • Poppelsdorf

# Fastenzeit 2020

### **Aschermittwoch**

Gottesdienste mit Austeilung des Aschekreuzes Mittwoch, 26.02. um 09.30 Uhr in St. Sebastian Mittwoch, 26.02. um 18.30 Uhr in Heilig Geist Mittwoch, 26.02. um 19.00 Uhr in St. Barbara Mittwoch, 26.02. um 19.00 Uhr in St. Sebastian

#### Frühschicht

Dienstag, 03. März um 6.00 Uhr
Dienstag, 10. März um 6.00 Uhr
Dienstag, 17. März um 6.00 Uhr
Dienstag, 24. März um 6.00 Uhr
Dienstag, 31. März um 6.00 Uhr
in der **Kirche St. Sebastian**anschl. gemeinsames Frühstück

## Kreuzwegandacht

Mittwoch, 04. März um 19.00 Uhr
Mittwoch, 11. März um 19.00 Uhr
Freitag, 13. März (kfd) um 17.00 Uhr
Mittwoch, 18. März um 19.00 Uhr
Mittwoch, 25. März um 19.00 Uhr
Mittwoch, 01. April um 19.00 Uhr
Mittwoch, 08. April um 19.00 Uhr
in der Kirche St. Barbara

# Stille Anbetung und Komplet

Freitag, 06. März um 21.30 Uhr Freitag, 13. März um 21.30 Uhr Freitag, 20. März um 21.30 Uhr in der Kirche St. Sehastian

# **Taizégebet**

Freitag, 28. Februar um 20.00 Uhr in der **Kirche Heilig Geist** 

### Bußandacht

für den gesamten Pfarrverband

Montag, 06. April um 19.00 Uhr in der **Kirche St. Sebastian** 

anschl. Beichtgelegenheit

#### **Fastenmesse**

Mittwoch, 04. März um 18.30 Uhr
Mittwoch, 11. März um 18.30 Uhr
Mittwoch, 18. März um 18.30 Uhr
Mittwoch, 25. März um 18.30 Uhr
Mittwoch, 01. April um 18.30 Uhr
Mittwoch, 08. April um 18.30 Uhr
in der Kapelle von Heilig Geist

## Kreuzwegandacht

Freitag, 28. Februar um 18.00 Uhr Freitag, 06. März um 18.00 Uhr Freitag, 13. März um 18.00 Uhr Freitag, 20. März um 18.00 Uhr in der **Kirche St. Sebastian** 

# Meditationsgang

#### zum Kreuzberg

Freitag, 27. März um 19.00 Uhr Beginn: Poppelsdorf, Wallfahrtsweg und Ippendorf, Kirche St. Barbara

### Einkehrtag

Donnerstag, 26. März um 14.00 Uhr im **Pfarrjugendheim St. Barbara** Abschluss mit Eucharistiefeier um 18.00 Uhr in der **Kirche St. Barbara** Referent: Pfarrer Bernd Kemmerling

# Der Pfarrausschuss St. Barbara – Bericht und Ausblick

Eine Aufgabe des Pfarrausschusses ist es, das kirchliche Leben in der Gemeinde St. Barbara zu koordinieren und mitzuorganisieren.

Im Moment wirken 10 Gemeindemitglieder im Ausschuss mit; wir treffen uns regelmäßig etwa sechsmal im Jahr, also alle zwei Monate; bei Bedarf auch öfter.

Es gibt ein paar wiederkehrende Aufgaben, in denen wir schon eine gewisse Routine haben. Das sind beispielsweise die Vorbereitung der Agapefeier in der Osternacht oder des Neujahrsempfangs und die Abstimmung der ökumenischen Angebote mit den Nachbargemeinden Heilig Geist und Auferstehungsgemeinde. Einige Aufgaben werden durch andere Ehrenamtliche übernommen, sodass wir uns selten damit befassen müssen: die Pfarrfest-Organisation, die Pfarrbrief-Verteilung oder die Geburtstagsbesuche.

In unseren Sitzungen 2019 haben wir uns mit diesen Themen beschäftigt:

Unseren Vorschlag, regelmäßig Kollekten für den Blumenschmuck in der Kirche abzuhalten, hat der Kirchenvorstand umgesetzt. Die Türkollekten werden von den Gottesdienstbesuchern gut angenommen und unser Blumenteam hat dadurch mehr Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir haben beschlossen, unsere Arbeit auf zwei Schwerpunkte zu konzentrieren: **Besondere Liturgieformen** und **Musik**. Ein Ergebnis unseres ersten Pfarrforums 2018 war, dass diese beiden Themenfelder der Gemeinde besonders am Herzen liegen.

Unser **Pfarrforum 2019** stand deshalb auch unter der Überschrift Liturgie. Mit leider diesmal nur rund zwanzig Teilnehmern diskutierten wir unsere schon recht bunte liturgische Welt, die aufgeschlossene, freundliche Atmosphäre während der Gottesdienste und den Bedarf an zielgruppen-spezifischen Formen und Musik.

Eine dieser besonderen Liturgieformen ist die **Ippendorfer Kirchennacht**, die wir 2019 zum zweiten Mal organisierten. Unter der Überschrift

**Kirchennacht** – **international** war neben Gedichten, Musik und Andachten in mehreren Sprachen das syrische Fingerfood-Buffet in der Pause ein besonderes Highlight.



Syrisches Buffet bei der Ippendorfer Kirchennacht

Zwei weitere Vorschläge haben wir aufgegriffen und umgesetzt: Für die stimmungsvolle Beleuchtung im Kirchenraum während der Adventszeit haben wir viel Zustimmung erhalten, und das Gitarrenkonzert am Tag vor Heilig Abend mit dem Titel **Die Nacht vor der Nacht** war gut besucht.



Die Nacht vor der Nacht

Die Vorbereitung des Empfangs am Geburtstag von Pastor Kemmerling war für uns, wie oben erwähnt, schon fast wieder Routine.



Geburtstagsempfang für Pastor Kemmerling

Was uns in diesem Jahr erwartet:

Am Freitag, dem 19. Juni, findet die 8. **Bonner KirchenNacht** statt. Unsere Gemeinden werden zusammen mit der Auferstehungsgemeinde in St. Sebastian einen Abend mit Musik für Hörende und Hörgeschädigte anbieten.

Wir werden eine Anregung aus dem Pfarrforum 2018 aufgreifen: Unsere Gruppierungen werden sich jeweils in einem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen und nach der Messe bei Kaffee und Gebäck für Gespräche bereitstehen.

Beim Pfarrfest am 6. September wollen wir etwas Neues ausprobieren: Statt Bons zu kaufen und damit zu bezahlen, sollen die Gäste am Ende pauschal einen Betrag zahlen, der nach ihrer Einschätzung dem Verzehr entspricht. Neben dem entfallenen Aufwand für Bonverkauf und Kassieren erhoffen wir uns, dass Familien mit vielen Kindern und wenig Einkommen unser Fest länger und unbeschwert genießen können (und dass Gäste, die es sich leisten können, für den Ausgleich in der Kasse sorgen).

Die Diskussion über den kommenden **Sendungsraum Bonn Süd-West** hat bereits im letzten Jahr begonnen. Ab dem Sommer 2020 werden wir uns gemeinsam mit den Nachbargemeinden westlich des Kreuzbergs und östlich des Venusbergs bemühen, mit den neuen Strukturen zu leben, Gemeinsamkeiten zu entdecken und durch gemeinsames Handeln mehr zu erreichen.

Wer sich für diese oder andere Themen interessiert, ist herzlich eingeladen, an unseren Treffen teilzunehmen. Gäste, ob sie mitreden oder nur zuhören wollen, sind immer willkommen. Unsere Sitzungen sind öffentlich und werden im Terminkalender unserer Homepage und in VIPaktuell angekündigt. Die nächsten Termine sind: 6. Mai, 24. Juni, 16. September und 4. November, jeweils Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrjugendheim St. Barbara.

Für Fragen oder Anregungen stehen wir unter **pfarrausschuss-stbarbara@vip-bonn.de** zur Verfügung.

Clemens Pflüge



# Chor singt dieses Jahr Haydn

# Musikalisches Jubiläumsjahr 2020

Mit zwei bedeutenden Messvertonungen des Komponisten Joseph Haydn begeht der Kirchenchor an Sankt Sebastian sein musikalisches Jubiläumsjahr 2020.

Im Festhochamt an Ostermontag wird die Große Orgelsolomesse zu Gehör gebracht. Diese Messe entstand wahrscheinlich im Jahre 1770, als sich Haydn als Musikdirektor am fürstlichen Schloss Esterhazy befand und dort von einem musikbegeisterten Fürsten gefördert wurde.

Wie der Name schon preisgibt, steht die Orgel durch einen virtuosen solistischen Part im Vordergrund, was die Messe zu einem reizvollen Kleinod macht.

Bei Haydens umfangreichster Messkomposition handelt es sich um die Missa Cellensis in honorem Beatissimae Virginis Mariae (auch Große Mariazeller Messe oder Cäcilienmesse genannt). Alleine das Gloria umfasst sieben selbstständige Teile, was eher der Form einer Kantatenmesse entspricht. Eine Aufführung dauert etwa 65 Minuten, so dass sie den liturgischen Rahmen sprengen würde.

Auch aus diesem Grund hat sich der Kirchenchor entschlossen, diese Messe am Sonntag, 22. November, somit am Tag der heiligen Cäcilia, konzertant aufzuführen. Haydn wollte mit dieser Messkomposition offenbar sein ganzes kompositorisches Können unter Beweis stellen, denn die Messe ist reich an Fugen, fugierten Stellen und fast opernhaften Soli. Auch die reichhaltige Orchestrierung unterstreicht diese Vermutung und lässt diese Messe in einem festlichen Glanz erstrahlen.

Der Kirchenchor freut sich darauf, dieses anspruchsvolle Werk einzustudieren, zumal es sich um eine Erstaufführung in Poppelsdorf handelt.

Zum 120jährigen Jubiläum des Kirchenchores erscheint im nächsten VIP-Heft eine ausführliche Würdigung.

Christof Linnemann



Joseph Haydn

# Musikalische Passionsandacht

mit Chormusik (Ausschnitt aus barocken "Markuspassion" Reinhard Keiser, "El Shaddai" von Amy Grant u. a.) und Instrumentalmusik (Oboenkonzert g-Moll von Händel Auferstehungskirche Bonn, Haager Weg 71 Mittwoch, 1. April 2020, 20 Uhr

Es wirken mit: Siegfried Borggrefe, Oboe Kantorei der Auferstehungskirche Ein Kammerorchester Leitung: Stephan Pridik

Liturgie: Pfarrer Steffen Tiemann

# Musica Sacra an Heilig Geist Bonn-Venusberg

#### Chortermine 2020

### Samstag, 21. März, 20 Uhr Pfarrkirche St. Sebastian, Bonn-Poppelsdorf

Gemeinsames Chorprojekt mit dem Kammerchor des Collegiums Musicum Bad Honnef

G. Faure Requiem op. 48 für Solisten, Chor, Orchester und Orgel

Chor-u. Orgelwerke der Romantik Marie Heeschen, Sopran Fabian, Hemmelmann, Bariton Christoph Hamm, Orgel

Projektorchester Dirigent, Daniel Sebastian Hohberg

(Eine weitere Aufführung findet am Sonntag, 22. März, ab 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist in Bad Honnef, statt.

### Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr

Liturgie vom letzten Abendmahl

Der Chor singt Motetten von Durufle, Mendelssohn u.a.

Daniel Sebastian Hohberg, Orgel und Leitung

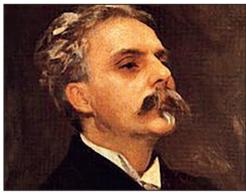
## Ostermontag, 13. April, 18.30 Uhr

Liturgie vom letzten Abendmahl

Der Chor singt Teile des Ordinariums aus Messkompositionen von C. Tambling u. C. Maby

R. Jones "Christ ist erstanden" u.a.

Daniel Sebastian Hohberg, Orgel und Leitung



Gabriel Fauré

### Pfingstsonntag, 31. Mai, 9.45 Uhr

Festhochamt zum Patrozinium Klaus Wallrath \*1956 Missa brevis für Chor und Orgel Motetten von Nystedt, Durufle u.a.

Ansgar Eimann, Orgel

Daniel Sebastian Hohberg, Leitung

## Heiligabend, 24. Dezember

17.30 Uhr Musikalische Vorfeier mit Chorwerken und Musik für Bläser und Orgel 18 Uhr Christmette

Festliche Musik für Chor, Bläser und Orgel Bläserensemble, Andreas Berger, Leitung Daniel Sebastian Hohberg, Gesamtleitung und Orgel



# Kalender

21.03.2020 - 14:00 Uhr	Führung für Kinder und Erwachsene		
	im Rheinischen Landesmuseum –	0 1/01 /	
21.03.2020 - 20:00 Uhr	Thema: Musik hören, machen, fühlen Chorkonzert Hl. Geist mit Kammerchor	Sankt Sebastian	Rheinisches Landesm. Colmannstr.
21.03.2020 - 20:00 UIII	des Collegium Musicum Bad Honnef	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
22.03.2020 - 09:45 Uhr	Familienmesse, gestaltet von der KITA Hl. Geist	Heilig Geist	Pfarrkirche Hl. Geist
22.03.2020 - 11:00 Uhr	Gemeindefrühstück nach der Sonntagsmesse	Heilig Geist	Gemeindezentrum Heilig Geist
22.03.2020 - 15:30 Uhr	Magnificat – Englische Chormusik der Neoromantik	Sankt Sebastian	Pfarrkirche St. Sebastian
24.03.2020 - 06:00 Uhr	Frühschicht in der Fastenzeit	Sankt Sebastian	Pfarrkirche St. Sebastian
25.03.2020 - 18:30 Uhr	Hl. Messe	Heilig Geist	Pfarrkirche
25.03.2020 - 19:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Sankt Barbara	Pfarrkirche St. Barbara
26.03.2020 - 14:00 Uhr	Einkehrtag in der Fastenzeit	Sankt Barbara	Pfarrjugendheim St. Barbara / Kirche
27.03.2020 - 18:00 Uhr	Liturgische Nacht für Jugendliche		
	mit Mitternachtsmesse	Pfarrverband	Pfarrkirche St. Barbara
27.03.2020 - 19:00 Uhr	Meditationsgang zum Kreuzberg		
<b></b>	mit abschl. Segen in der Kreuzbergkirche	Sankt Sebastian	Wallfahrtsweg
27.03.2020 - 19:00 Uhr	Meditationsgang zum Kreuzberg	G 1. D 1	D0 11 1
20.02.2020 10.20.11	mit abschl. Segen in der Kreuzbergkirche	Sankt Barbara	Pfarrkirche
29.03.2020 - 18:30 Uhr	Hl. Messe gestaltet von den Firmlingen	Pfarrverband	Pfarrkirche Hl. Geist
31.03.2020 - 06:00 Uhr	Frühschicht in der Fastenzeit	Sankt Sebastian	Pfarrkirche St. Sebastian
01.04.2020 - 18:30 Uhr	Hl. Messe mit Impuls zur Fastenzeit	Heilig Geist	Pfarrkirche
01.04.2020 - 19:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Sankt Barbara Sankt Barbara	Pfarrkirche
01.04.2020 - 20:00 Uhr	Bibelabend mit der Methode Bibliolog Palmstockbasteln im Pfarrsaal	Sankt Barbara Sankt Sebastian	Pfarrjugendheim St. Barbara
04.04.2020 - 14:30 Uhr 04.04.2020 - 17:00 Uhr	Hl. Messe mit Palmweihe	Sankt Sebastian	Pfarrsaal, Sternenburgstr. 27 Pfarrkirche
05.04.2020 - 17:00 Uhr	HI. Messe mit Palmweihe, Palmprozession	Sankt Schastian	Hallkiiciic
03.04.2020 - 10.43 OIII	und Wortgottesdienst der Kinder	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
06.04.2020 - 19:00 Uhr	Bußandacht für den gesamten Pfarrverband,	Sunkt Sebustiun	1 mi mi ciic
00.01.2020 17.00 CM	anschl. Beichtgelegenheit	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
08.04.2020 - 18:30 Uhr	Hl. Messe	Heilig Geist	Pfarrkirche
08.04.2020 - 19:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Sankt Barbara	Pfarrkirche
09.04.2020 - 16:00 Uhr	Abendmahlfeier mit Fußwaschung		
	für alle Kinder im Pfarrverband	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
09.04.2020 - 19:00 Uhr	Abendmahlfeier mit Fußwaschung	Sankt Barbara	Pfarrkirche
09.04.2020 - 19:30 Uhr	Abendmahlfeier mit Fußwaschung	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
09.04.2020 - 20:00 Uhr	Abendmahlfeier mit Fußwaschung	TT 111 G 1	D0 14 1
	musikalisch gestaltet vom Kirchenchor	Heilig Geist	Pfarrkirche
09.04.2020 - 21:45 Uhr	Komplet	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
10.04.2020 - 11:00 Uhr	Kreuzwegandacht für Kinder	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
10.04.2020 - 15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
10.04.2020 - 15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi	Sankt Barbara	Pfarrkirche Pfarrkirche
10.04.2020 - 15:00 Uhr 11.04.2020 - 09:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi	Heilig Geist Sankt Sebastian	Pfarrkirche
11.04.2020 - 05.00 Uhr 11.04.2020 - 12:00 Uhr	Offnung der Kirche zur stillen Anbetung Speisesegnung	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
11.04.2020 - 12.00 Uhr	Osternachtfeier mit Weihe des Osterfeuers,	Sankt Schastian	Tarrenc
11.04.2020 - 21.00 OIII	anschl. Osteragape und Eiersuche im Pfarrsaal	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
11.04.2020 - 21:00 Uhr	Osternachtfeier mit Weihe des Osterfeuers,	Sanki Sebastian	Tarrancia
11.01.2020 21.00 CM	anschl. Osteragape und Eiersuche im Pfarrsaal	Heilig Geist	Pfarrkirche
11.04.2020 - 21:00 Uhr	Osternachtfeier mit Weihe des Osterfeuers,	Trong Other	1 v v v
	anschl. Osteragape und Eiersuche im Pfarrsaal	Sankt Barbara	Pfarrkirche
12.04.2020 - 09:45 Uhr	Festhochamt von Ostern	Heilig Geist	Pfarrkirche
12.04.2020 - 10:45 Uhr	Festhochamt von Ostern	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
12.04.2020 - 11:15 Uhr	Festhochamt von Ostern		
	musikalisch gestaltet vom Kirchenchor	Pfarre	Pfarrkirche
12.04.2020 - 18:00 Uhr	Hl. Messe	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
13.04.2020 - 10:45 Uhr	Festhochamt an Ostermontag	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
13.04.2020 - 11:15 Uhr	Familienmesse "Emmaus", anschl. Empfang	G L.D.	D6 11 1
	und Ostereiersuche am Pfarrjugendheim	Sankt Barbara	Pfarrkirche

# Kalender

13.04.2020 - 18:30 Uhr	Hl. Messe am Ostermontag	** ***	D4
16042020 0000111	musikalisch gestaltet vom Kirchenchor	Heilig Geist	Pfarrkirche
16.04.2020 - 00:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück nach der Frauenmesse	Sankt Barbara	Pfarrjugendheim St. Barbara
19.04.2020 - 10:00 Uhr	Erstkommunion	Heilig Geist	Pfarrkirche
23.04.2020 - 20:00 Uhr	>BIER-SELIG< Thekengespräche	Pfarrverband	Woldhäusehen Kiefennweg 16
24.04.2020 - 18:00 Uhr	mit Ihren Fragen über Leben und Gott Faires Kochen	Heilig Geist	Waldhäuschen, Kiefernweg 26 Gemeindezentrum
26.04.2020 - 10:30 Uhr	Erstkommunion	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
01.05.2020 - 10.30 Uhr	Familienmesse der Kolpingsfamilie	Sankt Schastian	TIGITALICIE
01.03.2020 - 11.00 OIII	auf dem Kreuzberg	Sankt Sebastian	Kreuzberg
03.05.2020 - 10:30 Uhr	Erstkommunion	Sankt Barbara	Pfarrkirche
05.05.2020 - 00:00 Uhr	Schiffswallfahrt nach Bornhofen	Sankt Barbara	1
06.05.2020 - 20:00 Uhr	Sitzung des Pfarrausschusses	Heilig Geist	Gemeindezentrum
06.05.2020 - 20:00 Uhr	Pfarrausschuss St. Barbara	Sankt Barbara	Pfarrjugendheim
09.05.2020 - 19:30 Uhr	Müttergenesungswerk	Sankt Barbara	vor der Kirche
10.05.2020 - 12:15 Uhr	Müttergenesungswerk	Sankt Barbara	vor der Kirche
15.05.2020 - 17:00 Uhr	SpielRaum: Spielen, Essen & Trinken, Quatschen	Heilig Geist	Gemeindezentrum Heilig Geist
16.05.2020 - 19:30 Uhr	Müttergenesungswerk	Sankt Barbara	vor der Kirche
17.05.2020 - 12:30 Uhr	Müttergenesungswerk	Sankt Barbara	vor der Kirche
17.05.2020 - 15:00 Uhr	Firmung	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
18.05.2020 - 19:00 Uhr	Maiandacht	Sankt Barbara	Kirche und Pfarrjugendheim
20.05.2020 - 18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	Heilig Geist	Pfarrkirche
20.05.2020 - 19:00 Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
20.05.2020 - 19:00 Uhr	Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	Sankt Barbara Sankt Barbara	Pfarrkirche Pfarrkirche
21.05.2020 - 10:00 Uhr 21.05.2020 - 10:45 Uhr	Firmung Festhochamt von Christi Himmelfahrt	Sankt Barbara Sankt Sebastian	Pfarrkirche
24.05.2020 - 10.43 Uhr 24.05.2020 - 20:00 Uhr	Beichtgelegenheit für alle	Sankt Sedastian	Fiarrkiiche
24.03.2020 - 20.00 UIII	Kinder im Pfarryerband	Pfarrverband	Pfarrkirche St. Sebastian
27.05.2020 - 20:00 Uhr	Sitzung Pfarrausschuss St. Sebastian –	1 Iai i vei banu	TiaiTkiiche St. Schastian
27.03.2020 20.00 CIII	Interessenten sind herzlich willkommen	Sankt Sebastian	Alte Kaplanei
30.05.2020 - 17:00 Uhr	Vorabendmesse zu Pfingsten	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
30.05.2020 - 18:30 Uhr	Vorabendmesse zu Pfingsten	Sankt Barbara	Pfarrkirche
31.05.2020 - 09:45 Uhr	Festhochamt von Pfingsten zum Patrozinium	Heilig Geist	Pfarrkirche
31.05.2020 - 10:45 Uhr	Festhochamt von Pfingsten	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
31.05.2020 - 11:15 Uhr	Festhochamt von Pfingsten	Sankt Barbara	Pfarrkirche
31.05.2020 - 18:00 Uhr	Abendmesse am Pfingstsonntag	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
01.06.2020 - 10:45 Uhr	Hl. Messe an Pfingstmontag	Sankt Sebastian	Pfarrkirche
01.06.2020 - 11:15 Uhr	Hl. Messe an Pfingstmontag	Sankt Barbara	Pfarrkirche
01.06.2020 - 18:30 Uhr	Abendmesse an Pfingstmontag	Heilig Geist	Pfarrkirche
04.06.2020 - 18:00 Uhr	Literaturabend Pfarr- und Familienfest	Sankt Barbara	Gaststätte beim Mahler
07.06.2020 - 11:00 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam	Heilig Geist	Gemeindezentrum Pfarrkirche
10.06.2020 - 18:30 Uhr 10.06.2020 - 19:00 Uhr	Vorabendmesse zu Fronleichnam Vorabendmesse zu Fronleichnam	Heilig Geist Sankt Barbara	Pfarrkirche
11.06.2020 - 19.00 Uhr	Hochamt zu Fronleichnam, anschl. Prozession	Saiikt Dai Dai a	1 Iai i kii ciie
11.00.2020 - 07.00 OIII	durch das Oberdorf	Sankt Barbara	Pfarrkirche
11.06.2020 - 10:00 Uhr	Hochamt zu Fronleichnam	Sankt Darbara	Tarranche
1110012020 10100 0111	vor dem Poppelsdorfer Schloss mit		
	Wortgottesdienst der Kinder auf der Wiese,		
	anschl. Prozession zur Kirche	Sankt Sebastian	Poppelsdorfer Schloss
14.06.2020 - 10:00 Uhr	Hl. Messe mit Prozession und		- ^
	anschl. Zusammensein auf dem Gelände		
	Haus Maria Einsiedeln	Heilig Geist	Pfarrkirche Hl. Geist
17.06.2020 - 13:00 Uhr	Halbtagsausflug	Sankt Barbara	
19.06.2020 - 14:00 Uhr	Wallfahrt nach Buschhoven	Sankt Barbara	P4 11 1 0 0 0 1
19.06.2020 - 20:00 Uhr	8. Bonner Kirchennacht	Pfarrverband	Pfarrkirche St. Sebastian
21.06.2020 - 10:45 Uhr	Pfarrfamilienfest an St. Sebastian	Sankt Sebastian	Pfarrkirche, Pfarrsaal, Schulhof
24.06.2020 - 20:00 Uhr	Pfarrausschuss St. Barbara	Sankt Barbara	Pfarrausschuss Pfarrjugendheim
25.06.2020 - 20:00 Uhr	Bibelabend mit der Methode Bibliolog	Sankt Barbara	Pfarrjugendheim St. Barbara

# Reise durch 88 jecke Jahre

# Die närrischen Gesellen der Kolpingsfamilie feiern mit zwei Sitzungen ihr Jubiläum



Singen ihre größten Hits: die Sebastianflöhe.

"11 x 8 – Kolping lacht": Ein besseres Motto hätten sich die Närrischen Gesellen der Kolpingsfamilie Poppelsdorf anlässlich ihres jecken Jubiläums nicht ausdenken können. Zumal das bei den beiden Sitzungen im Pfarrsaal eigentlich noch viel weiter gefasst war. Denn das ganze Publikum lachte und hatte viel Freude an den vielen Akteuren aus den eigenen Reihen. Schultheiß Karl-Heinz Kron, selbst zum zehnten Mal an der Spitze des Elferrates, bestellte einen Höhepunkt nach dem anderen auf die Bühne. Obwohl der Karneval von heute nicht

fehlte, erinnerte vieles an die 88 Jahres des Bestehens der Gesellen. "Das war ja eine richtig schöne Nostalgiesitzung", meinte nachher ein zufriedener Gast.

Die Abende begannen mit den Jüngsten, den Sebastianflöhen, die ihr eigenes Bestehen von einmal acht Jahren feierten und selbstbewusst musikalische Rückschau hielten, bei der zum Beispiel Cowboy Jim noch mal sein Lasso schwang – alles einstudiert mit Christoph Hamm und Isabel Fetsch. Besonders schlau hatte es ne ahle Büggel (Diakon Paul Kirschner) angestellt, der auftrat, um sich das Eintrittsgeld zu sparen, wie er selbst sagte. Ob er wenigstens auf seinen mitgebrachten Rotwein Korkgeld bezahlt hat? Darauf wird das Küchenteam wohl geachtet haben. Dessen Chef Wolfgang Bongartz hatte zum Jubiläum die Festschrift zusammengestellt und für jeden Gast orange-schwarze Schlüsselanhänger kreiert.

Die 88-jährige Möhn (Heike Kron) erinnerte an frühere Badetage, als die ganze Familie nacheinander in die Wanne stieg und mit dem Wasser nachher noch die Blumen gegossen und die Treppe geputzt wurde. So einige Geschichten aus dem Dorf wusste auch Joachim Creutzer als ne Hunsrücker zu berichten, erzählte auch von den Eisfüßen seiner Frau, die sie nachts aus dem Bett herausstreckte – mit den Worten: Die kalten Füße kommen mir nicht unter die Decke. Bei Ich und Du erzählte Tobias Kron seinem Bruder Sebastian, dass er aus dem Töpferkurs rausgeflogen war: "Ich hatte mich im Ton vergriffen."

Doch was wäre das alles ohne Musik und die gelungene Begleitung der Borsalino-Band (Hermann und Günther Besseler)? Die Pappnasen unter Leitung von Martin Glade stellten ihren eigenen Song vor. Die Jugendband besteht neben den Kron-Jungs aus Amelie Fetsch (Klarinette), Carla Fetsch (Trompete), Laura Fetsch (Querflöte), Severin Hütte (Keyboard), Sarah Bongartz und Dominik Molkow. Die zwei Poppelsdorfer Krähen auf dem Kirchtrum krächzten ihre Krätzchen mit nicht böse gemeinten Spott aufs Gemeindeleben. Lucie Freund-Ruland und Andrea Schwarz nahmen auch den Kardinal aufs Korn und sangen: "Woelki, tu für Deine Leute was, sonst macht Kirche keinen Spaß." Die vier Flotten (Christiane Bock, Richard Bongartz, Klaus Pott und Eberhard Bachem) ließen beim Lommi die Leechter noch brenne und am Himmel die Stääne danze. Spökes schwangen an einem Abend die Piratenflagge und rissen mit ihren Karnevalshits alle mit. Zur Band gehören Luise Klandt, Christian Dernbach, Thomas Klingenhäger, Frederik Struchhold (sein Bruder Christian gab ein Gastspiel) und Tobias Siebigteroth.

Die Himmlischen Elfen erinnerten mit ihren grazilen Tänzen an Elvis. Joachim Creutzer, Markus Dockter, Gerd Feldhaus, Pastor Bernd Kemmerling, Frank Platvoet und Klaus Pott hatten mit Uta

Roth unter anderem auch "Night Fever" und "Macarena" einstudiert. Die bunten Kostüme der Damen hatte Mechthild Feldhaus entworfen. Kein Wunder, dass da die Videokameras von Wolfgang Dahlhausen ohne Pause aufzeichneten.

Ohne viele viele weitere Helfer vor und hinter den Kulissen wären die Sitzungen nicht zu stemmen gewesen. Auch dafür gab's eine Rakete – und natürlich für alle Aktiven den von Klaus Dockter entworfenen Jubiläumsorden. Nach fünf Stunden Programm feierten alle mit ihren Gästen noch bis tief in die Nacht. Auf ein Neues.

Richard Bongartz





# 11 X 8 - KOLPING LACHT



# Dem Här zu Ihre, den Jecken zur Freud! Drei Mool: Ippendorf! Alaaf!

Der PCC Sankt Barbara war wieder mit zwei Karnevalstraditionen in der Session 2020 dabei:

In der beliebten Mundartmesse am 02. Februar war die Kirche in Sankt Barbara bis zum letzten Platz gefüllt und alle wussten: "Mir sind jeborje in Jottes Häng".



Jecke Gläubige sangen viele Kirchenlieder in der rheinischen Mundart mit dem Chor - die musikalische Leitung war wie immer bei Günther Besseler in besten Händen. Beim Ausklang nach der Messe gab es Kaffee, Kekse, Kölsch und vor allem ganz viel Lob für die musikalische Gestaltung der jecken Liturgie. Aber auch die Predigt von Pfr. Pützer war positiv aufgefallen: ob wir nicht häufiger als einmal im Jahr wahre Worte ohne viel Verkleidung von der Kanzel vertragen könnten? Auf jeden Fall hat Pfr. Pützer die Lücke, die der Tod von Pater Kremer hinterlassen hat, auf seine eigene Art wunderbar ausgefüllt. Herzlichen Dank an dieser Stelle dafür!



Alle Chor-Kehlen waren jetzt gewetzt und blieben es auch, denn die folgende Woche war mit den Vorbereitungen der beiden PCC-Sitzungen ausgefüllt. Jegliche Arbeiten sind im PCC routiniert auf viele Schultern verteilt, und so standen pünktlich am Freitag, dem 07. Februar, das Zelt, die Zapfanlage, die Deko, der Kartoffelsalat, die Schnitzel, die Frikadellen, der Wein, die Tische und Stühle sowie die Beiträge und die Moderation bereit!

Am Freitag gratulierte Pfr. Kemmerling Pfr. Windheuser zum Priesterjubiläum. Zum Dank revanchierte sich Pfr. Windheuser mit sportlichen Tipps für die Sonntagspredigt, und mit Kinder-Prinz und Kinder-Bonna kam noch weiterer hoher Besuch vorbei.

Die ungebrochen jecke Nachfrage nach unseren Karten und das treue Publikum waren ein Riesenansporn, auch die aktuell 53. Sitzung am Freitag und Samstag fröhlich und lecker über die Bühne zu bringen. Und auf der wurde das ein oder andere Geheimnis gelüftet: wieso der Geldautomat nicht funktioniert und wer sich hat gehen lassen. Was man als Sternsinger 32 Jahre später erlebt



und was bei der Ippendorfer Doof Nuss zu Hause wirklich passiert. Wie sich die Sauerländerin gegen randalierende Jugendliche im Supermarkt wehrt und welche Verkehrsregeln jetzt auf den VIP-Kirchplätzen gelten. Die PCC-Sitzungen wurden von Kati Pfeffer und Markus Sauerwald



geleitet, und die beiden haben wunderbar durch das Programm geführt.

Alles wurde karnevalistisch von Herrmann und Günther Besseler eingerahmt - darauf einen Tusch!! Und drei Mool: Ippendorf! Alaaf! PCC! Alaaf! Karneval! Alaaf!

Aber das Wichtigste zum Schluss: Der PCC probt und singt jeden Dienstag um 20:15 im Pfarrheim von Sankt Barbara und freut sich über alle, die mitmachen wollen. Aktuell proben wir für die Osterfeiertage und singen die Kantate von Antonio Caldara.

Ellen Heimes

Eindrücke vom PCC-Karneval 2020



# Pfarrbücherei St. Barbara – ein wenig Statistik

Unsere Bücherei hat dreimal in der Woche geöffnet, aber es gibt interessantere Zahlen als die, dass jeder in diesen fünf Stunden dort kostenlos Bücher oder DVDs ausleihen kann.

Beispielsweise hat die Bücherei im Moment 202 Leser, 18 davon waren im letzten Jahr neu hinzugekommen. Vierzehn von ihnen sind Kinder unter 12 Jahren mit eigenem Leserausweis; viele Kinder nutzen aber den Ausweis ihrer Eltern. Dreizehn sind Leser ab sechzig Jahren. Alle zusammen haben der Bücherei im letzten Jahr etwa 3000 Besuche abgestattet.

Es warten dort gut 3000 Bücher, CDs und DVDs auf Ausleiher, davon fast die Hälfte Kinder- und Jugendbücher und rund 1000 Romane. Beliebt sind auch die 100 Hörbuch-CDs und die 260 Videos und DVDs. Im Jahr 2019 sind wieder 200 neue Medien eingestellt und dafür 120 ältere ausgesondert worden.

Auch im Mitarbeiterteam mit jetzt 18 ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen gab es im letzten Jahr vier Neuzugänge, aber niemand musste dafür "ausgesondert" werden. Weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind immer willkommen.

Außerhalb der Ausleihzeiten ist unsere Bücherei auch aktiv. Beim Pfarrfest wurden die Jüngsten

wieder zu einem Bilderbuchkino eingeladen. Viermal wurde Kindern unserer Kindertagesstätte durch Bibfit – der Bibliotheksführerschein der Umgang mit Büchern und Bibliotheken vertraut gemacht. Einmal im Monat betreut ein Mitglied des Teams im Altenheim Haus Elisabeth ein Erzählcafé. Und in Zusammenarbeit mit dem Ortsausschuss Ippendorf wurde wieder eine Lesung am Offenen Bücherschrank auf dem Dorfplatz durchgeführt.

Wie in jedem Jahr wurde im November eine Auswahl aktueller Bücher, Kalender, CDs und DVDs in einer Ausstellung zum Kauf angeboten. Für den Verkauf von Büchern – auch während des ganzen Jahres – erhält die Bücherei eine Vermittlungsprovision und finanziert davon einen großen Teil der Neuanschaffungen für die Ausleihe.

Aus diesen Neuanschaffungen stellen wir Ihnen hier wieder eine kleine Auswahl vor.

# Lavendel-Gift Ein Provence-Krimi von Carine Bernard

Lavendel-Duft, französische Küche und ein hinterhältiger Mord: Willkommen in der Provence!

Der zweite Provence-Krimi in der Reihe "Die Lavendel-Morde" von Carine Bernard begleitet



Lesung am Bücherschrank in Ippendorf

Polizei-Schülerin Lilou Braque, die gerade ihr letztes Praktikum für die Ausbildung zur Commissaire in einem kleinen Städtchen in der Provence absolviert, bei ihrem ersten Mordfall.

Lilou ist schockiert: Gleich die erste Mord-Ermittlung in ihrer Karriere betrifft sie auch persönlich. Ihr Nachbar Frédéric Benoit wurde eiskalt ermordet. Aber wer würde dem hilflosen alten Mann, für den Lilou oft gekocht hat, etwas antun? Steckt hinter dem Familien-Kochbuch. das Frédéric ihr kurz vor seinem Tod anvertraut hat, vielleicht mehr als eine Sammlung köstlicher Koch-Rezepte? Lilous Verdacht stößt bei ihrem Vorgesetzten Commissaire Demoireau auf wenig Zustimmung, deshalb verfolgt sie mit Schwung und einer gehörigen Portion Intuition ihre eigenen Spuren. In Simon, dem charmanten Großneffen des Ermordeten, findet sie unvermutet Unterstützung. Doch kann sie ihm wirklich vertrauen? Dem Mörder jedenfalls geht es um weitaus mehr als alte Koch-Rezepte ...

Der Urlaubs-Krimi "Lavendel-Gift" überzeugt mit einer jungen weiblichen Ermittlerin, alten Bekannten aus dem Krimi "Lavendel-Tod" und jeder Menge provenzalischer Atmosphäre und Kulinarik. Die Autorin Carine Bernard hat ein Faible für Frankreich und besonders für die Provence und erkundet Land und Leute am liebsten entlang kleiner Nebenstraßen mit dem Campingbus. Die Krimi-Reihe "Die Lavendel-Morde" ist eine wunderbare Mischung aus Urlaubsfeeling und spannendem Krimi – nach Art der Provence.

(Quelle: Verlagsinformation)

#### Es war einmal ein magisches Buch Ein Kinderbuch von Lili Murray mit Suchspiel durch 13 verzauberte Abenteuerwelten

Ein fantastisches Such-und-Finde-Abenteuer durch dreizehn magische Welten erwartet uns in diesem Buch!

In einem alten Spielzeugladen finden Sophie und Jakob ein staubiges Buch mit einem leuchtenden Schlüssel. Sie drehen den Schlüssel und WHOOSH! Die beiden finden sich im Buch wieder, mitten in einem wunderbaren, fantastischen Abenteuer. Es gibt nur ein Problem - wie

kommen Jakob und Sophie wieder aus dem Buch heraus? Die zwei brauchen Hilfe ... Wir folgen ihnen auf ihrer Reise, erleben Abenteuer auf der Pirateninsel, entdecken das Land der Süßigkeiten und reisen auf einem fliegenden Teppich. Auf jeder Doppelseite gibt es eine neue Welt zu entdecken und ein Rätsel, das gelöst werden muss, damit Sophie und Jakob aus dem Buch entkommen. Aber Achtung: Die böse Hexe möchte den beiden den leuchtenden Schlüssel abjagen und sie für immer im Buch einschließen!

Ein Buch, über welchem die ganze Familie rätseln kann.

(Quelle: Verlagsinformation)

#### So viel Müll! – Wie du die Umwelt schützen kannst Ein Kindersachbuch von Jess French

Wie viele Jahre braucht ein Plastikstrohhalm, um zu verrotten? Woraus besteht unser Haushaltsmüll? Dieses Buch klärt auf über Themen wie Klimawandel, Naturschutz und erneuerbare Energien. Zahlen und Fakten - in leicht verständlichen Infografiken aufbereitet - sowie anschauliche Abbildungen führen Kinder an wichtige Umweltthemen heran und zeigen den jungen Naturschützern, wie sie Müll vermeiden können.

In diesem Kindersachbuch werden komplexe Umweltthemen mit Illustrationen und Fotos kindgerecht aufbereitet. Eine kleine Erde begleitet die jungen Leser durch die Kapitel Umweltverschmutzung, Ressourcen unserer Erde, Klimawandel, Erneuerbare Energiequellen, Plastik, Lebensmittel- und Wasserverschwendung.

Unser Planet ertrinkt in Müll, aber es ist nicht zu spät, ihn zu retten! Von Mikroplastik und riesigen Plastikinseln in unseren Meeren über die Müllkinder in Indien und anderen Ländern bis hin zu Initiativen gegen Plastik und Tipps, wie sich der eigene Konsum reduzieren lässt - das Buch sensibilisiert Kinder für das wichtige Thema Umwelt.

Das Thema Umweltschutz spannend und kindgerecht aufbereitet - ein absolutes Must-Read für alle jungen Naturliebhaber und engagierten Umweltschützer!

(Quelle: Verlagsinformation)

# Jahreshauptversammlung der St.-Sebastianus-Schützengesellschaft Ippendorf

Die Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus Schützengesellschaft Ippendorf am 12.01.2020 begann mit dem Gottesdienst in Sankt Barbara, der von Präses Bernd Kemmerling zelebriert wurde. Im Anschluss folgte der Friedhofsgang zum letzten verstorbenen Mitglied, um sich dann zum Mittagessen im Schützenhaus, Am Kümpel, zu versammeln. Nach einem Gebet und stillem Gedenken an unser im Dezember verstorbenes Ehrenmitglied Leo Thomas führte Präsident Nadine Wilke durch die anstehenden Tagesordnungspunkte, bei denen zunächst der aus dem Amt scheidende 2. Kommandant Heinz Engels zum Ehrenkommandanten ernannt wurde, weil er die Gesellschaft viele Jahre stimmgewaltig und sicher anführte. Nach Entlastung des Vorstandes standen die Neuwahlen der anderen 2. Posten an. Von der Versammlung bestätigt wurden der 2. Präsident Ben Burger, der 2. Kassierer Nicole Berresheim und der 2. Schießwart und 2. Schriftführer Barbara Schöneseifen. Zum 2. Kommandanten wurde Lars Willms gewählt. Der 2. Pressewart und Chronist Michael Strahl, der 34 Jahre dieses Amt leidenschaftlich ausgeübt hat, trat ebenso zur Wiederwahl nicht an. Diesen Part übernimmt künftig Marco Köster. Michael Strahl bleibt aber dankenswerterweise noch Ansprechpartner für den 1. Pressewart Nicole Berresheim, die die Weiterführung der Chronik übernimmt.



Der neue Vorstand:

v. l. Barbara Schöneseifen, Thorsten Delfs, Nicole Berresheim, Franz-Josef Schöneseifen, Ben Burger, Alexander Schöneseifen, Nadine Wilke, Rolf Engels, Marco Köster, Lars Willms, Katharina Wilm

Nach vielen Jahren in der Jugendarbeit, die für sie immer eine Herzensangelegenheit war, verabschiedete sich auch Gertrud Strahl von ihrem Amt als Jugendwart. Die Jugend hatte sich für Katharina Wilm als kommissarische Vertreterin ausgesprochen, diese wurde in der Versammlung schließlich bestätigt. Zum 2. Fahnenoffizier wurde Alexander Schöneseifen gewählt. Der künftige 2. Kassenprüfer wird Hans Nipps.



Scheidender Vorstand:

v. l. Heinz Engels, Michael Strahl, Gertrud Strahl

Ganz herzlich möchten wir zum diesjährigen Ostereierschießen in das Schützenhaus Am Kümpel einladen.

Am Sonntag, den 05.04.2020 ab 11 Uhr können alle Interessierten ab einem Einsatz von 5 Euro und Mindestalter von 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen die begehrten bunten Eier als Preise erhalten. Kinder ab 1.20 m dürfen sich am Lasergewehr ausprobieren. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.

Das nächste Highlight wird Ende April das diesjährige Schützenfest sein. Es beginnt traditionell Samstagabend 18 Uhr mit der Heiligen Messe, bei der die Majestäten König Thorsten Schumann, Königin Nicole Berresheim, Prinz Katharina Wilm, Schützenliesel Sabine Willms und Bürgerkönig Thomas Breuer gekrönt werden.

Anschließend wird der Krönungsball im Schützenzelt hinter der Alten Schule ausgerichtet. Am Sonntag beginnt ab 12 Uhr der Zeltbetrieb mit dem Tambourcorps Grün-Weiß Oberkassel, bevor ab 14 Uhr der Schützenumzug mit den befreundeten

Vereinen durch das Dorf stattfindet. Sonntag und Montag gibt es neben Erbsensuppe und anderen Speisen auch wieder Kaffee und Kuchen. Nach dem Freifahren auf der Kirmes für die Kinder beginnen die Schießwettbewerbe um die neuen Majestäten Montagnachmittag. Zu allen Terminen sind die Ippendorfer/Innen herzlich eingeladen wie auch zur regen Nutzung der Fahrgeschäfte der Familie Kipp auf dem Bernhard-Berzheim-Platz.

Jetzt schon zum 3. Mal dürfen wir den Tanz in den Mai am 30.04. als Oldie-Nacht ausrichten.

Auf Initiative von Martin vom Dorp und Jörg Schlienkamp werden 6 bekannte Bonner Bands ab 19 Uhr für den guten Zweck spielen. Auch hier sorgen wir für die Bewirtung. Der Spendenerlös geht in diesem Jahr in die unmittelbare Nachbarschaft: die DRK Kindertagesstätte Cläre-Grüneisen. Der Eintritt ist frei.

Nicole Berresheim

# Parkregelung auf dem Kirchenvorplatz von St. Barbara

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse, unberechtigt parkender Fahrzeuge sowie beschränkter Wendemöglichkeiten kam es insbesondere zu den Bring- und Abholphasen der Kita immer wieder zu Sicherheitsproblemen im Bereich der Zufahrt zum Kindergarten. Vorwärts und rückwärts rangierende PKW trafen auf engstem Raum auf Fahrradfahrer, Fußgänger und Kleinkinder. Darüber hinaus handelt es sich bei der Zuwegung um die einzig mögliche Feuerwehrzufahrt zur Kita, zum Pfarrjugendheim und zur Sakristei.

Der Kirchenvorstand hat daher kürzlich ein Halte- und Zufahrtsverbotsschild auf Höhe des Kirchenportals aufstellen lassen.

Das Schild untersagt Nicht-Berechtigten die weitere PKW-Zufahrt (also zwischen Kirchenportal und Kita bzw. Pfarrjugendheim). Berechtigte sind grundsätzlich das Pastoralpersonal sowie die Kita-Mitarbeiterinnen. Darüber hinaus dürfen Kirchen- und Jugendheimbesucher außerhalb der Kita-Betriebszeiten auf aufgewiesenen Stellplätzen parken. Somit stehen diese Parkplätze insbesondere



den Gottesdienstbesuchern an den Wochenenden zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe des Kita-Eingangstors besteht jedoch grundsätzlich ein striktes Halteverbot.

Die übrigen Parkplätze auf dem Kirchengelände (also vor der Bücherei sowie im Südosten unter den Bäumen) stehen einerseits den Besuchern von kirchlichen Veranstaltungen zur Verfügung, andererseits dürfen diese Stellplätze auch als Kurzzeitparkplätze von Eltern genutzt werden, die ihre Kinder zur Kita bringen oder abholen. Damit diese Stellplätze auch tatsächlich zur Verfügung stehen, gilt nunmehr ein striktes Parkverbot für Nicht-Berechtigte. Unberechtigt parkende Anlieger wurden darauf aufmerksam gemacht, dass es sich bei dem Kirchengelände

um ein Privatgrundstück handelt. Bei Verstoß gegen das Parkverbot werden Fahrzeuge von der Firma PARK NOTRUF kostenpflichtig abgeschleppt. Falls es bedauerlicherweise dazu kommt, kann man das Fahrzeug auf der Website **www.parknotruf.de/hilfe** lokalisieren.

Umgekehrt kam es auch schon zu Beschwerden von Anwohnern der Röttgener Str. 27 (direkt gegenüber der Kirche) über dort unberechtigt abgestellte Autos. Aus Gründen der Fairness und der Aufrechterhaltung gut nachbarschaftlicher Beziehungen bitten wir daher höflich, die Privatheit der Stellplätze der Nachbarschaft ebenso zu respektieren, wie wir es auch auf dem Privatgelände der Kirchengemeinde erwarten.

# Was ist los in Ippendorf?

Mit dieser Überschrift hat der Ortsausschuss Ippendorf in einigen Ausgaben des VIP Hinweise auf kommende Termine im Ort gegeben. "Was ist los in Ippendorf?" werden sich aber auch viele Leser des General-Anzeigers gefragt haben, als dort am 18. Februar 2020 über Prügeleien von Jugendlichen im Anschluss an den Karnevalszug berichtet wurde. Als am 16. Februar bunte Gruppen zu Fuß oder wie Pastor und Messdiener auf einem Festwagen durch das Dorf zogen, waren wieder viele Zuschauer mit dabei, etliche Familien hatten zu Privatfeiern am Rande des Zuges eingeladen und alle hatten viel Spaß. Polizei und Sanitätsdienste bestätigten anschließend, dass es keinerlei Zwischenfälle während des Karnevalszuges gegeben hat. Dass nach Abschluss der Veranstaltung auf dem Sportplatz und auf dem Dorfplatz Jugendliche, die offensichtlich genau zu diesem Zweck angereist waren, Gewalt provoziert und ausgeübt haben, darf nicht das Gesamtbild über einen gelungenen fröhlichen Umzug in ein falsches Licht setzen. Wir werden uns aber über Konsequenzen für die nächsten Jahre Gedanken machen müssen.

Die nächsten Highlights im Ort:

- Schützenfest der St. Sebastianus Schützengesellschaft vom 25. April bis zum 27. April 2020. Die Schützengesellschaft lädt alle zu den verschiedenen Programmpunkten ins Zelt auf dem alten Schulhof am Vereinshaus ein. Das geht vom Königsball am Samstag bis zum Wettkampf um den Titel des Schützenkönigs am Montag.
- Oldie-Nacht zum Tanz in den Mai im Schützenzelt am 30. April 2020 ab 19 Uhr. Sechs Bands spielen unentgeltlich für eine gute Sache. In diesem Jahr geht der Erlös an die Heilpädagogische-Integrative Tagesstätte Cläre Grüneisen direkt in der Nachbarschaft.
- Lesung am Bücherschrank mit Brigitte Glaser ("Rheinblick") am 20. Juni 2020

um 18 Uhr auf dem Bernd-Berzheim-Platz. Die Veranstaltung hat mittlerweile schon Tradition: Umrahmt von musikalischer Unterhaltung können die Zuhörerinnen und Zuhörer gleich neben dem offenen Bücherschrank am "Dorfplatz" zeitgenössische Literatur genießen, die uns dieses Mal in die Zeiten der Kanzlerschaft von Willy Brandt führt. Für Getränke sorgt der Ortsausschuss Ippendorf.

 Tag der Offenen Tür im Vereinshaus Ippendorf am 23. August 2020 ab 14 Uhr. Die aktiven Nutzer des Vereinshauses zeigen Kunst, Musik, Theater und Sportmöglichkeiten vor Ort.

Dr. Barbara vom Dorp (Ortsausschuss Ippendorf) info@ortsausschuss-ippendorf.de www.ortsausschuss-ippendorf.de





# Venusberg

#### Kirchenchor



Leiter: Sebastian Hohberg Sprecher: Bernd Kucera, Quellenweg 1, 53127 Bonn, email: b.kucera@kh-wpg.de Chorproben: Donnerstag, 20 Uhr

Ökumenische Flüchtlingshilfe VIP siehe Ippendorf

Chor Regenbogen siehe Ippendorf

#### Katholische Junge Gemeinde (KJG)



KJG Venusberg Ippendorf Pfarrjugendleitung: Franziska Schelleis und Lasse Siebel leiterrunde@kjg-venusberg.de

"Messdiener"

Verantwortlich: Markus Vilain

#### Kirchbauverein Heilig Geist

Spendenkonto: IBAN DE96 370 501 980 010 650 257,

Sparkasse KölnBonn

#### **Familienliturgiekreis**

Verantwortlich: Georg Pützer E-mail: pfarrvikar@vip-bonn.de

#### Kleinkinder-Liturgiekreis

Frau Verena Büscher

# Ökumenische Spielgruppe Minimäuse für Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter

Kontakt: Frau Anke Zech, Tel: 0228 / 28 54 36,

E-mail: anke.zech@icloud.com

Donnerstags 10-11.30 Uhr. Wir treffen uns im Gemeindehaus

der Auferstehungskirche Haager Weg.



#### Uni-Klinikum - Klinikseelsorge

Leitung der katholischen Klinikseelsorge: Pfarrer Franz-Josef Lausberg Kontakt: Tel: 0228-28715121 Email.: Klinikseelsorge@ukbonn.de

#### Pfarrbücherei Heilig Geist

Kiefernweg 22, Öffnungszeiten: Mittwoch von 16-18 Uhr Sonntag von 10.30-12.30 Uhr

# **Ippendorf**

#### Pfarr-Cäcilienchor



Leiter: Christoph Hamm, Tel. 217365 Ansprechpartner: Günther Besseler, K.-F.-Schinkel-Str. 20, Tel. 299312, Email: guenther.besseler@t-online.de - Chorprobe. Di., 20.15 im Pfarriugendheim

#### Förderverein St. Barbara

Luigi-Pirandello-Straße 16, 53127 Bonn

#### Kath. Junge Gemeinde

Ansprechpartner und Gruppenstunden: siehe Venusberg

#### Mess-Vorbereitungskreise

- · Kinderkirche: Monika Pitzschke
- Familienmesskreis:Dina Bahrouz fmk\_sanktbarbara@vip-bonn.de, Tel. 28 12 80

#### St. Sebastianus Schützengesellschaft



Nadine Wilke Tel: 0172 761 8296 E-Mail: nadine.wilke@t-online.de Schützenhaus, Am Kümpel 4

Schießtraining mit dem Luftgewehr Di 18 Uhr Jugend; Do 18.30 Uhr Erwachsene Spielmannszug Probe 14-tägig Montag 20 Uhr Versammlung der Aktiven jeden 2. Mittwoch im Monat Seniorenkaffee jeden 4. Mittwoch im Monat

#### Seniorentreff des PGR

Ansprechpartnerin: Vera Severin, Tel. 283576 Jeden 2. Mittwoch im Monat gemütliches Beisammensein der Seniorinnen und Senioren im Pfarrjugendheim.

#### MITEINANDER LEBEN

eine Initiative von Menschen aus verschiedenen Kulturen Pfarreiengemeinschaft Bonn-Melbtal Email: miteinanderleben@vip-bonn.de Infos unter www.vip-bonn.de/miteinanderleben

#### Messdienergruppe

Pastoralreferent Markus Vilain, Büro. Lengsdorfer Str. 14, Tel. 0176 - 43512787, ministranten-sb@vip-bonn.de

#### Kath, Frauengemeinschaft



Nawal Obst, Barbara Schäfer Jeden Donnerstag um 8.30 Uhr Heilige Messe der kfd.

#### Chor Regenbogen



Leiter: Clemens Pflüger, Luigi-Pirandello-Str. 16 E-Mail: kontakt@chor-regenbogen.de, Internet: www.chor-regenbogen.de Pfarrjugendheim St. Barbara, Röttgener Str. 30, Mo., 19.30-21 Uhr

# Poppelsdorf



#### Kirchenchor St. Sebastian

1. Vorsitzende: Bettina Hütte, Tel. 24 966 12 Jeden Mittwoch 20 Uhr Probe, Kapitelsaal der Pfarrkirche. Kirschallee.



Vorsitzender: Kom. Vorsitzender: Wolfgang Dahlhausen, Tel 0173 / 2651368, E-Mail kolping@poppelsdorf.de.

Wir freuen uns stets über Interessenten und Gäste bei unseren Veranstaltungen. Kommen Sie einfach vorbei. Die Termine finden sie hier im VIP-Heft, im Schaukasten am Pfarrsaaleingang, Sternenburgstraße 27, und im Internet auf www.kolping. poppelsdorf.de.

#### Gemischter Chor Liederkranz Poppelsdorf



Vorsitzende: Christa Kosack Tel. 0228/462746, christakosack@web.de Proben finden dienstags von 20-21.30 Uhr im Kapitelsaal von St. Sebastian, Kirschallee, statt



Vorsitzender:Prof. Wolfgang Alt, Stellv.. Klaus Gries Leiter des Poppelsdorfer Heimatmuseums: Christian Kleist Öffnungszeiten des Heimatmuseums, Sternenburgstraße 23. Mittwoch 9.30-11 Uhr, Donnerstag 14.30-16.30 Uhr, Sonntag 14 -17 Uhr

#### St.-Marien-Hospital - Krankenhausseelsorge

Robert-Koch-Str. 1, Marienhospital Tel. 505-0 Katholische. Krankenhausseelsorgerinnen.



#### Kirchbauverein St. Sebastian

Vorsitzender: Pastor Bernd Kemmerling, Rehfuesstraße 24, Tel. 21 84 60

Spendenkonto: IBAN: DE37 370 501 980 001 211 085, Sparkasse KölnBonn

#### Poppelsdorfer Karreschubser



vom 11.11.11 11 Uhr 11 a.A.e.V. Oberschubser: Roland Stoll E-Mail: karreschubser@poppelsdorf.de; www.karreschubser.poppelsdorf.de

#### **Familienmesskreis**

Ansprechpartner: Isabel Fetsch Vorbereitung von Familienmessen und Wortgottesdienste für Kinder.

Ökumenische Flüchtlingshilfe VIP siehe Ippendorf

#### Messdiener St. Sebastian

Sebastian Kron, Mail: messdiener@poppelsdorf.de

#### Botanische Gärten der Universität Bonn



Technischer Leiter: Markus Radscheit Im Sommerhalbjahr (1. April bis 31. Oktober) gelten für die Gärten folgende Öffnungszeiten. Täglich außer samstags 10-18 Uhr An Sonn- und Feiertagen Eintritt 3 Euro,

#### ermäßigt 1 Euro

Am Samstag sind die Botanischen Gärten immer geschlossen. Der Nutzpflanzengarten am Katzenburgweg hat die gleichen Öffnungszeiten. Dort befinden sich keine Schaugewächshäuser. Öffnungszeiten der Gewächshäuser.

Montag - Freitag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr Sonn- und Feiertage 10-17.30 Uhr (nur im Sommer)

#### Jugendtreffpunkt

David Bongartz, Sebastian Creutzer, Sarah Rölli, Florian Bongartz, jugendtreff@vip-bonn.de

#### Donnerstagskreis St. Sebastian



Leiterin: Sophia Weißenfels
Jeden Donnerstag von 14.30-17 Uhr
gemütliches Beisammensein der Seniorinnen

und Senioren im Pfarrsaal, Sternenburgstraße 27

#### St. Sebastianus-Schützenbruderschaft



Brudermeister: Dieter Spilles, Hartsteinstr.2, 53115 Bonn. Tel..0228/216142

Training:

Dienstags von 19 Uhr Männer Mittwochs von 18-19.30 Uhr Jugend Mittwochs ab 19.30 Uhr Frauen

#### Katholische Frauengemeinschaft



Ansprechpartner Leitungsteam: Gisela Schurz, Marianne Leyendecker, Renate Lubitz und Inge Delfosse

Treffen jeden ersten Dienstag im Monat nach der Frauenmesse (etwa 20 Uhr). Einige Termine finden Sie in der chronologischen Terminübersicht in diesem Heft. Das vollständige Programm hängt in den Schaukästen.

#### KG Närrische Germanen Bonn-Poppelsdorf 1924



Präsident Peter Weingarten, Clemens-August-Straße 5, Tel. 63 54 24, weingarten@poppelsdorf.de

# Aus den Büchereien

### Katholische öffentliche Bücherei Heilig Geist

koebheiliggeist@vip-bonn.de Kiefernweg 22 Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr, und Sonntag von 10.30 bis 12.30 Uhr



# Neues aus Ihrer Bücherei in Heilig Geist:

Winterzeit – Zeit um es sich daheim gemütlich zu machen.

Das passende Sofa dazu können wir Ihnen nicht ausleihen, wohl aber das ein oder andere Buch.

Empfehlenswert sind sicherlich die Titel aus der Shortlist des deutschen Buchpreises, von denen wir den Gewinnerroman "Herkunft" von Sasa Stanisic, sowie den Roman "Winterbienen" von Norbert Scheuer für Sie bereithalten.

Für alle, die Spannungsliteratur lieben, haben wir den neuesten Roman von Jo Nesbo, ebenso wie den neusten Adler-Olsen. Aber nicht nur die Skandinavier können Krimis mit Tiefgang. Eine Entdeckung ist auch der Roman von Dolores Redondo, in dem ein dunkles Familiengeheimnis die Leser in Spannung hält.

Mit Unterstützung von NRW-Landesmitteln haben wir für unser junges Publikum viele neue Schmöker angeschafft und: Geheimtipp!!! viele beliebte Comics wieder erneuert.

Außerdem haben wir wieder ganz viele Kindersachbücher zu den unterschiedlichsten Themen, wie z.B. aktuell zum Klimawandel oder zur Müllvermeidung. Die sind nicht nur für Kinder interessant, sondern auch Erwachsene sollten mal hineinschauen.

Also, worauf noch warten: hin zur Bücherei, Bücher ausleihen, wie immer kostenlos, und es sich auf dem Sofa, Sessel oder im Bett gemütlich machen.

PS: In den Weihnachtsferien haben auch wir Ferien!

# Katholische öffentliche Bücherei St. Sebastian

### Sternenburgstraße 27

koeb\_sanktsebastian@vip-bonn.de Öffnungszeiten: Sonntag 10 bis 12.30 Uhr; Mittwoch 15.30 bis 18 Uhr; Freitag 10 bis 11 Uhr Während der Schulferien ist mittwochs und freitags geschlossen.



### Katholische öffentliche Bücherei Sankt Barbara

koeb\_sanktbarbara@vip-bonn.de Röttgener Straße 30 Öffnungszeiten:

Samstag 18 bis 19 Uhr; Sonntag 10.30 bis 12.30 Uhr; Mittwoch 15.30 bis 17.30 Uhr



# Gemeindezentralen

#### Seelsorger

Pastor Bernd Kemmerling, Rehfuesstr. 24, Tel. 21 84 60 Pfr. Georg Pützer, Tel. 0176-46011179 - E-Mail: pfarrvikar@vip-bonn.de Kaplan Père Alain, Tel.0173-82 78 690 - E-Mail: kaplan@vip-bonn.de

Pater Jäckel (Subsidiar), Tel. 210558

Diakon Paul Georg Kirschner, E-Mail: diakon@vip-bonn.de Pastoralreferent Markus Vilain, Büro. Lengsdorfer Str. 14, Tel. 0176 - 43512787, E-Mail: pastoralreferent@vip-bonn.de Notfallhandy Krankensalbuno:Tel. 0160-9459 0409

#### Verwaltungsleiterin

Cordula Riedel, Sternenburgstr. 33, 53115 Bonn Tel. 71002030 - email: verwaltung@vip-bonn.de

#### Pfarrhüros

Venusberg: Kiefernweg 22, Tel. 28 13 82,

Bürozeiten: Fr 9 - 11 Uhr Pfarrsekretärin: Melanie Köhler E-Mail: heiliggeist@vip-bonn.de

Ippendorf: Lengsdorfer Str. 14, Tel. 28 17 84, Bürozeiten: Di 16-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr Pfarrsekretärin: Sabine Kemp E-Mail: sanktbarbara@vip-bonn.de

Poppelsdorf: Rehfuesstr. 24, Tel. 21 84 60, Fax 21 84 07, Bürozeiten: Mo / Di / Mi / Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr ,

Pfarrsekretärin Claudia Böffgen E-Mail: pastoralbuero@vip-bonn.de

#### Engagementförderung

Marion Schurz, Telefon 0176 43 633 448 E-Mail: engagement@vip-bonn.de Termine nach Vereinbarung

#### Pfarrgemeinderat

Dr. Martin Killewald -Vorsitzender -Sebastianstr. 55 - Tel. 63 78 94

#### Kirchenvorstand (geschäftsführende Vorsitzende)

Venusberg: Dr. Dirk Schlierkamp-Voosen Ippendorf: Paul-Justin Schilling Poppelsdorf: Dr. Gerd Feldhaus

### Ihre VIP-Ansprechpartner:

 $\begin{tabular}{ll} \textit{Venusberg:} & Elisabeth Anspach-Heine , Waldauweg 28, \\ 53127 Bonn, E-Mail: anspachheine@t-online.de \\ \end{tabular}$ 

Ippendorf: Ulrich Obst, Am Engelspfad 26, 53127 Bonn, E-Mail: ulr.ob@gmx.de

Poppelsdorf: Richard Bongartz, Sternenburgstr. 82, 53115 Bonn, E-Mail: RBongartz@aol.com

### Pfarrausschüsse des PGR, Ansprechpartner in den Gemeinden:

Heilig Geist: Dr. Thomas Gerhardt, Mauerseglerweg 20, 53127 Bonn, Tel. 9654964 Claudia Seidel, Regina Rugo, Roswitha Schick

St. Barbara: Clemens Pflüger Luigi-Pirandello-Str. 16, 53127 Bonn, Tel. 299012

St. Sebastian: Karl-Heinz Kron Tel. 01577 / 3424022

E-mail: pfarrausschuss@poppelsdorf.de

#### Kindergärten

Venusberg: Kiefernweg 22, Leiterin. Claudia Seidel, Tel. 28 26 26, kitaheiliggeist@vip-bonn.de

Ippendorf: hinter der Kirche, Irene Hoffmann,

Tel. 28 39 52, kitabarbara@vip-bonn.de

Poppelsdorf: Rehfuesstr. 18, Leiterin. Anja Urlaub,

Tel. 21 21 77, kitasebastian@vip-bonn.de

Kindergarten Erlöserbund, Leiterin Carmen Ernstberger-Bauer, Meckenheimer Allee 97, Tel. 63 76 69, kitaerloeserbund@vip-bonn.de

#### Küster

Poppelsdorf: Tadeusz Szczodrowski, Sternenburgstr. 27,

Tel. 0152 - 287 788 30

Kantor: Christoph Hamm, Tel. 21 73 65

#### Rüchereier

Katholische öffentliche Bücherei St. Sebastian, Sternenburgstraße 27

koeb\_sanktsebastian@vip bonn.de

Öffnungszeiten: Sonntag 10 -12.30 Uhr; Mittwoch 15.30-18 Uhr;

Freitag 10-11 Uhr

Während der Schulferien ist mittwochs und freitags geschlossen.

Katholische öffentliche Bücherei Sankt Barbara, Röttgener Straße 30

koeb\_sanktbarbara@vip-bonn.de

Öffnungszeiten: Samstag 18-19 Uhr; Sonntag 10.30-12.30 Uhr;

Mittwoch 15.30-17.30 Uhr

Katholische öffentliche Bücherei Heilig Geist, Kiefernweg 22 koebheiliggeist@vip-bonn.de

Secure and state Mitters also

Öffnungszeiten: Mittwoch 9-11 Uhr und 15-17 Uhr,

und Sonntag von 10.30-12.30 Uhr

Weitere Adressen über die Pfarrbüros und im Internet. www.vip-bonn.de

### Impressum.

VIP-Informationen für den Pfarrverband Erscheinen: drei Mal im Jahr.

Erscheinen: drei Mal im Jahr. Auflage 5.400. Abgabe kostenlos.

**Herausgeber:** Der Pfarrgemeinderat der katholischen Kirchengemeinden Sankt Barbara (Ippendorf), Sankt Sebastian (Poppelsdorf), Heilig Geist (Venusberg).

Redaktion: Richard Bongartz (verantwortlich, Sternenburgstraße 82,

53115 Bonn, Rbongartz@aol.com, Telefon 22 32 84), Michael Bornemann, Dr. Gerd Feldhaus, Ulrich Obst,

Karl-Heinz Kron, Elisabeth Anspach-Heine.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Claudia Böffgen
Fotos: Erzbistum Köln, Bock, Wikipedia

Nachdruck: mit Quellenangabe gern gestattet,

Belegexemplare erbeten.

Spenden: (auf Wunsch Bescheinigung) über Kath. Kirchengemeindeverband Bonn-Melbtal, Stichwort VIP, IBAN: DE 22370501981937013777. BIC: COLSDE33XXX

Druck: Martin Roesberg,

Zur Degensmühle 3, 53347 Alfter-Impekoven

Redaktionsschluss war der 26. Februar, neuer voraussichtlich am 20. Mai

Der Herausgeber bittet darum, falls die Zustellung des VIP-Heftes nicht mehr gewünscht wird, das Pastoralbüro zu benachrichtigen (Rehfuesstraße 24, 53115 Bonn, pastoralbüro@vip-bonn.de, Tel 218460).

# Mozarts Requiem in der Auferstehungskirche und St. Barbara-Ippendorf



227 Jahre nach Mozarts Tod im Jahre 1791 planen zwei Chöre in Ippendorf und Venusberg die Aufführung von Mozarts Requiem. Es ist eines seiner beliebtesten und am höchsten eingeschätzten Werke.

Stephan Pridik, Kantor der evangelischen Auferstehungskirche, und Christoph Hamm, Kantor an der katholischen St. Barbara-Kirche, planten dieses Vorhaben gemeinsam. Wir Chormitglieder des PCC erfuhren von diesem Projekt früh, bei der Vollversamm-

lung des Chores 2018, und unsere Meinung wurde eingeholt. Viele reagierten vorsichtig, einige begeistert: Finanzen, gemeinsame Proben und Einnahmen wurden geklärt. Beide Chöre stimmten schließlich zu, und es konnte losgehen, frei nach der Devise: Man wächst an seinen Aufgaben. Montags probte der PCC St. Barbara im Pfarrheim, donnerstags der Chor der Auferstehungskirche, wechselseitig besuchten wir uns, liehen einander CDs für die Einzelstimmen aus, fuhren miteinander zu den Proben der anderen Kirche und hörten die verschiedenen Fassungen auf YouTube.

Wir merkten bald: Jeder Kantor hat seine eigene Herangehensweise, der eine probt stückweise, stimmenweise, der andere geht vom Gesamteindruck aus, übt lieber mit allen Stimmen. Wir gewöhnten uns an diese Unterschiede, aber auch an Mozarts Werk: Die schnellen Läufe in der Kyrie-Fuge flößten uns großen Respekt ein, ebenso die immer wiederkehrenden Sechzehntel-Läufe. Erst in den letzten

Wochen vor dem Konzert hatten wir's wirklich drauf. Nach anfänglicher Vorsicht gingen wir regelrecht beschwingt in die beiden Konzerte. Wir fanden uns eingebunden in die rhythmisch-dynamischen Höllenvisionen des "Confutatis", dann wieder in harmonisch-sanfte Passagen wie das "Voca me" der Frauenstimmen, gingen zwar nicht – so Mozarts letzter Wunsch – in die Welt der Seligen ein, erlebten aber die großartige Zuversicht dieses Werkes unmittelbar. So wie uns erging es auch dem



Publikum, wie die Rückmeldungen zeigten: Nach zwei ausverkauften Konzerten meldeten die Zuhörer, dass sie bewegt seien, von Mozarts Werk und der Leistung der beiden Chöre.

Alle Sängerinnen und Sänger waren der Meinung: Gerne nehmen wir in zwei Jahren wieder an einem gemeinsamen Chorprojekt teil. In zwei Jahren können wir die Tradition des gemeinsamen Projektes fortführen. Die beiden Chöre konnten voneinander profitieren. Die hohen Stimmen des einen Chores zogen den anderen Chor mit, die Männerstimmen waren zusammen eindrucksvoller. Alleine hätte keiner der beiden Chöre dieses anspruchsvolle Projekt stemmen können. Nicht zuletzt dank der Zusammenarbeit der beiden Kantoren und der großzügigen Spenden der Zuhörer konnte dies gelingen.

Bettina Laube-Bruchhausen